

Berlin, 01. November 2008

Liebe Freundinnen und Freunde,

im nächsten Jahr haben wir endlich wieder Wahlkampf! Für uns Bündnisgrüne steht dabei viel auf dem Spiel! Die Frage unserer Glaubwürdigkeit ist nicht zuletzt durch die Entscheidung zum Bau von Moorbürgern gestellt. Wir haben fast ein Jahr lang Zeit den Menschen zu vermitteln, wo wir Bündnisgrünen in der Parteienlandschaft stehen und wo die Grenzen unserer Kompromissbereitschaft liegen. Ich möchte diesen Kampf gerne gemeinsam mit Euch bestreiten - sowohl in meinem Direktwahlkampf in Marzahn-Hellersdorf als auch in der übrigen Stadt!

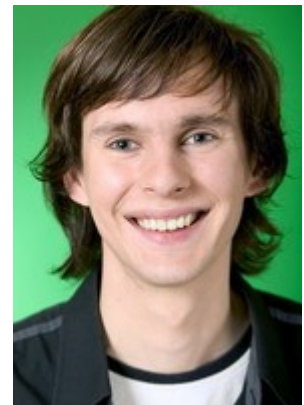
Mit unseren Beschlüssen in Göttingen und Nürnberg haben wir eine gute programmatische Grundlage geschaffen. Nun müssen wir für unsere Ideen werben und für deren Umsetzung kämpfen. Ich habe in der Kommission „Zukunft sozialer Sicherung“ mit dazu beigetragen den Nürnberger Beschluss vorzubereiten und möchte im Bundestag meinem Beitrag zu deren Umsetzung leisten. Wir sind in der Pflicht aufzuzeigen, wie wir die ca. 60 Mrd. Euro, die unsere Ideen kosten werden, finanzieren. Die Finanzkrise hat uns ja in einer dramatischen Dimension aufgezeigt welche Spielräume vorhanden sind. Diese müssen wir nutzen und damit in unsere Zukunft investieren!

Auch die Verbindung unserer Kernthemen Umwelt und Soziales ist eine der Aufgaben dieser Zeit! Gerade in meinem Wahlkreis erlebe ich, wie schwer es ist z.B Menschen, die Transferleistungen beziehen, von der Notwendigkeit des Klimaschutzes zu überzeugen. Unsere Konzepte von ökologischen Preisen für Energie oder dem Ökobonus aus der Versteigerung von CO2-Zertifikaten gilt es weiterzuentwickeln und die Menschen dafür zu gewinnen! Diese Arbeit wird sich lohnen – sowohl für den Klimaschutz als auch für unser Wahlergebnis!

Ich wünsche mir, dass es gelingt mit unserem Wahlprogramm klare Kriterien zu beschließen, an der sich jede Koalition messen lassen muss. Dazu zählt für mich ein unmissverständliches Bekenntnis zum Atomausstieg, ein erkennbarer Aufbruch in eine neue Sozialpolitik und eine andere Außenpolitik im Geiste unseres Göttinger Beschlusses.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen für einen Platz auf der Liste für die Bundestagswahl 2009 und um Eure Unterstützung im Wahlkampf für eine bündnisgrüne Zukunft.

mit stachligen Grüßen Stefan



Stefan Ziller

info@buero-ziller.de

geb: 23.Mai 1981 in
Berlin

Abitur 2000 an der Otto-
Nagel-Oberschule

2001 Zivildienstleistender

2001 – 2005
Informatikstudium an der
HU

2005 – 2008
Informatikstudium an der
Uni Potsdam

seit 2000 aktiv bei den
BündnisGrünen im KV
Marzahn-Hellersdorf

10/2002 Mitgründer der
GJ Bezirksgruppe
Marzahn-Hellersdorf
(www.gjmh.de)

2005 Sprecher der GJB

seit 11/2006 Mitglied des
Berliner
Abgeordnetenhaus

**Direktkandidat zur
Bundestagswahl 2005
im Wahlkreis 86
(Marzahn-Hellersdorf)**

zuletzt:

BDK Delegierter des KV
Marzahn-Hellersdorf

**Direktkandidat zur
Bundestagswahl 2009
im Wahlkreis 86
(Marzahn-Hellersdorf)**